

202.

A n t r a g

zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A
der zweiten Kammer

über den mittels Königlichen Dekrets Nr. 18 vorgelegten Personen- und
Besoldungsplan der Landes-Brandversicherungsanstalt
auf die Jahre 1918 und 1919.

Eingegangen am 17. April 1918.

(Dekret Nr. 18, Landt.-Akten, Königl. Dekrete.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 26 S. 862 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

bei Tit. 5a der Vorlage in der Gegenstandsspalte 33 (anstatt 39) Brand-
versicherungs-Inspektoren, darunter 4 (anstatt 10) vom 1. Juni 1918
ab, 4800 bis 6600 *M.*, gemeinjährig 194 750 *M.* (anstatt 217 550 *M.*),
ferner 42 (anstatt 36) Brandversicherungs-Assistenten, 3 (anstatt 9) der-
gleichen bis 31. Mai 1918, 2400 bis 4200 *M.*, gemeinjährig 157 913 *M.*
(anstatt 137 963 *M.*) einzustellen, die Summe des Titels 5a von 394 513 *M.*
auf 391 663 *M.* sowie des Titels 6 von 126 945 *M.* auf 126 797 *M.* abzu-
mindern und mit diesen Änderungen den vorgelegten Personen- und
Besoldungsplan der Landes-Brandversicherungsanstalt auf die Jahre
1918 und 1919 in den Ausgaben mit 1 059 084 *M.* sonst nach der Vor-
lage zu bewilligen.

Dresden, den 16. April 1918.

Die Finanzdeputation A der zweiten Kammer.

Dr. Hähnel, Vorsitzender. Müller (Zwickau). Schreiber. Frenzel.
Dr. Hartex. Hofmann, Berichterstatter. Koch. Linke. Dr. Schanz.
Wilde. Wirth.